

# HIER JUBELT DER SIEGER



Strahlend nimmt Wowereit den Jubel seiner Anhänger im E-Werk entgegen

## Wowereit gewann sogar CDU-Hochburg Grunewald

18.57 Uhr, der Triumphzug des alten und neuen Regierenden Bürgermeisters beginnt. Er winkt, wirt Küsschen. „Wow! Wow!“ rufen sie ihm an im E-Werk (Mitte), es gibt Stan-ding-Ovationen. SPD-Spitzenkandidat Klaus Wowereit (52) lässt sich feiern, sagt: „Ich freue mich, dass wir die Wahl gewonnen haben.“

Morgens trug er noch ganz leger Jeans, inzwischen einen nachtblauen Anzug mit blauegestreifter Krawatte. Vor den Genossen wandelt er seinen berühmten Schwulen-Satz ab: „Ohne SPD kommt keine Regierung zu Stande – und das ist auch gut so.“

An seiner Seite die beiden Männer, die ihm am nächsten stehen: SPD-Chef Michael Müller (42), gebürtiger Tempelhofer wie Wowi, ein Weggefährte. Und Jörn Kubicki, sein Freund. Er schaut ihn verliebt an, sagt vor allen ins Mikro: „Jörn hält mir den Rücken frei, jeder, der mich kennt, weiß, er hat es nicht

leicht mit mir.“ Und dann nimmt er ihn in den Arm.

Hätten die Berliner Wowereit direkt wählen können, 67 Prozent der Stimmen hätte er bekommen. Wahlforscher Jürgen Folter: „Wowereit

verkörpert wie kein anderer den Geist dieser Stadt.“ Aber mit der SPD im Hückepack holte Wowereit nur jede dritte Stimme. Zwar mehr als

beim letzten Mal, aber richtig gut wären über 52 Prozent gewesen. Trotzdem hat Wowereit seine drei Ziele erreicht: SPD vorn, er braucht nur einen Partner und er hat die freie Wahl.

Und was macht Wowereit jetzt, der begnadete Skatspieler? Ein Pokerface. Er lässt sich nicht in die Karten gucken, sagte gestern: „Wir könnten inhaltlich mit den Grünen und der PDS. Mein Ziel ist, möglichst viel sozialdemokratische Politik. Unsere Entscheidung werden wir daran messen, mit wem das am besten gelingt.“

Und Wowi wird mächtiger werden als je zuvor. Im nächsten Senat wird er erstmals die Richtlinien-Kompetenz haben, kann in die Ressorts seiner Senatoren hinein regieren. Und er kann seine Mannschaft selbst einsetzen, braucht keine Wahl mehr durchs Parlament.

König Wowi, ein Sieg auf der garten Linken. Auch seinen Wahlerfolg holte er direkt mit 8114 Stimmen (40,5%) – 360 Stimmen Vorsprung vor Konzertveranstalter Peter Schwientow (51 CDU). 2001 hatte die CDU noch 369 Stimmen Vorsprung,

Von: H. BRUNS, C. VON DUHREN, I. HUSSMEIER, B. KOLLMANN, S. PETER, F. MANSKE, D. MEYER, J. RENTZOW, E. SIZERMAN, U. STILLER und O. WEHMANN



Wowereit umarmt seinen Lebensgefährten Jörn Kubicki. Beide sind seit 14 Jahren ein Paar